

VERZEICHNISS

DER

VORLESUNGEN

WELCHE AN DER

KÖNIGLICH BAYERISCHEN

JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

WÜRZBURG

IM WINTER-SEMESTER 1876/77

GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRICULATION BEGINNT AM 16. OCTOBER, DER ANFANG DER VORLESUNGEN
IST AM 2. NOVEMBER.

WÜRZBURG.

THEIN'SCHE DRUCKEREI (STÜRTZ).

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Denzinger** liest: 1) Dogmatik, wöchentlich 6mal von 10 bis 11 Uhr.

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) Kirchenrecht, wöchentlich 5mal von 8 bis 9 Uhr; 2) Kirchengeschichte, wöchentl. 4mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) Dogmatik (III. Th.), tägl. von 10—11 Uhr; 2) Apologetik, wöchentl. 4mal, Montag mit Donnerstag von 8 bis 9 Uhr; 3) homilet. Seminar, wöchentl. 2mal, Freitag von 2—3 und Samstag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Stein**: 1) Moralthologie, täglich, Montag mit Samstag von 11—12 Uhr; 2) Pastoraltheologie, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr; 3) Christl. Kranken-seelsorge, Freitag von 4—5 Uhr (publice); 4) Conversatorium über den I. Theil der Moralthologie, Mittwoch von 4—5 Uhr (publ.).

Prof. Dr. **Scholz**: 1) Erklärung des Propheten Jesaias, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) Hebräische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr (publice); 3) Einleitung in die Bücher des alten Testaments, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Grimm**: 1) Erklärung des Evangeliums nach Matthäus, Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 9—10 Uhr; 2) Einleitung in die Bücher des neuen Testaments, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Kihn**: 1) Biblische Hermeneutik in Verbindung mit Einleitung ins alte Testament, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Patrologie von Clemens von Rom bis Lactantius und Athanasius, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr oder von 3—4 Uhr; 3) Lectüre ausgewählter Väterchriften, Freitag von 8—9 Uhr (publice).

Privatdocent Dr. **Stahl**: 1) philosophische Propädeutik, wöchentl. 3—4mal; 2) Religionsphilosophie, wöchentl. 3—4mal; 3) Dogmatik, wöchentl. 1—2mal (publice).

II. Juristenfacultät.

Prof. Hofrath Dr. **von Albrecht** liest: 1) gemeindeutschen Civilprocess, Montag mit Sonnabend von 9—10 Uhr und Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) neudeutschen Civilprocess, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Edel**: Deutsches Strafrecht, in fünf zu bestimmenden Stunden.

Prof. Hofrath Dr. **von Held**: 1) deutsches Staatsrecht (einschliesslich des Reichsstaatsrechts), Montag bis Freitag von 10—11 Uhr; 2) bayerisches Staatsverfassungs- und Verwaltungsrecht, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr; 3) staatsrechtliches Exegeticum, Sonnabend von 11—12 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, Montag bis Freitag von 9—11 Uhr; 2) Pandekten (II. Th.) (Familien- und Erbrecht), Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Risch**: 1) deutsches Strafrecht, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr und Sonnabend von 11—12 Uhr; 2) französisches Civilrecht, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr; 3) Exeget. Uebungen in den Strafrechtsquellen, Sonnabend von 12—1 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Regelsberger**: 1) Pandekten I. Theil, Montag bis Freitag von 8—10 Uhr und Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) Civilrechtspracticum, Mittwoch von 5—7 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Schröder**: 1) deutsches Privatrecht mit Ausschluss des Ehe- und des Lehnrechts, Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr; 2) Kirchenrecht mit Ausschluss des Eherechts, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 3) Bürgerliches und kirchliches Eherecht, Freitag von 5—6 Uhr (publ.); 4) Lehnrecht, Freitag von 6—7 Uhr (publ.); 5) Uebungen in der Erklärung deutscher Rechtsquellen in zwei erst zu bestimmenden Stunden (publ.).

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, wöchentl. 5mal in zu bestimmenden Stunden.

Prof. Hofrath Dr. **von Wagner**: 1) chemische Technologie, I. Abtheilung, wöchentl. 4mal (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag) von 5—6 Uhr; 2) Pharmaceutisch-technische Präparatenlehre (I. Thl., die unorganischen Präparate) mit besonderer Berücksichtigung der Pharmacopaea Germanica, wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr; 3) Neuere Entdeckungen auf dem Gebiete der Metallurgie und Technologie, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Dr. **Gerstner**: 1) Theoretische und practische Nationalökonomie, wöchentl. 5mal von 12—1 Uhr; 2) Politik, wöchentl. 2mal von 11—12 Uhr; 3) Politische Statistik, wöchentl. 2mal von 6—7 Uhr.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **von Rinecker** liest: 1) psychiatrische Klinik, wöchentl. 3mal von 5—6 Uhr; 2) über Geisteskrankheiten, wöchentl. 2mal von 11—12 Uhr; 3) Klinik für Syphilis und Hautkrankheiten, wöchentl. 3mal von 11—12 Uhr; 4) über Hautkrankheiten, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Geh. Rath Dr. **von Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen, I. Theil, allgem. Anatomie, Muskeln und Eingeweide, wöchentlich 8 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11 bis

1 Uhr; 2) Präparirübungen, gemeinschaftlich mit dem Prosector
3) Arbeiten im Institute für Mikroskopie, Embryologie und vergleichende Anatomie, gemeinschaftl. mit Dr. **Gierke**.

Prof. Geh. Rath Dr. **Scanzoni von Lichtenfels**: geburtshülfl. gynäkologische Klinik, wöchentl. 5mal, 2mal wöchentl. Touchirübungen. In dessen Vertretung: Dr. **von Engelhardt**, Repetitorium über theoret. Geburtshilfe.

Prof. Hofrath Dr. **von Linhart**: 1) chirurgische Klinik, 6mal wöchentl. von 10—11 Uhr; 2) chirurg. Operationscurs von 3—5 Uhr.

Prof. Dr. **Fick**: 1) specielle Physiologie, vegetative Verrichtungen, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 2) physiologische Demonstrationen, wöchentl. 2mal, Nachmittags (privatissime); 3) physiologische Untersuchungen (privatissime und gratis).

Prof. Geh. Hofrath Dr. **Gerhardt**: 1) medicinische Klinik, wöchentl. 6mal von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Rindfleisch**: 1) allgem. Pathologie, wöchentl. 5mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 4—5 Uhr; 2) Demonstrationscurs und mikroskopisch-technischen Cursus, wöchentl. 5mal an denselben Wochentagen von 11—12 Uhr (privatissime); 3) Arbeiten im pathologischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. Ritter **von Welz**: 1) Augenklinik mit Augen-Poliklinik, ophthalmologischen Untersuchungen und Refractionsbestimmungen, wöchentlich 6mal in 2 Abtheilungen; 2) Augenoperationscurs, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr (privatissime); 3) Odontologie, wöchentl. 3mal (privatissime); 4) Augenoperationslehre, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Poliklinik mit ambulanter Kinderklinik, täglich von 4—5 Uhr, Sonntags von 10—11 Uhr (privatissime); 2) öffentliche Gesundheitspflege, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3 bis 4 Uhr.

Prof. Dr. Frhr. **von Tröltsch**: Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten mit Uebungen im Untersuchen des Ohres am Gesunden und Kranken, wöchentl. 3mal.

Prof. Dr. **Rosbach**: 1) die Lehre von den Arzneimitteln und Giften mit Thierversuchen und Receptirübungen, 4stündlich, Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr, Donnerstag von 6—8 Uhr; 2) die pharmakologischen Untersuchungsmethoden, 1stündlich (publice); 3) Arbeiten im pharmakologischen Institut, täglich von 2—7 Uhr (gratis); 4) klinische Propädeutik, gemeinschaftlich mit dem I. poliklinischen Assistenzarzte Dr. **Mayr**, 2stündlich, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Reubold**: gerichtliche Medicin mit Casuistik, wöchentlich 2mal.

Privatdocent Dr. **J. B. Schmidt**, k. Professor: geburtshilflichen Operationseursus (privatissime).

Privatdocent Dr. **Helfreich**: 1) Ophthalmologie (vollständig) mit klinischen Demonstrationen, wöchentl. 4mal; 2) Ophthalmoskopie mit practischen Uebungen, wöchentl. 2mal (privatissime).

Privatdocent Dr. **Stöhr**: 1) Repetitorium der speciellen Pathologie und Therapie, 6 Stunden wöchentl.; 2) Krankheiten der Lungen mit besonderer Berücksichtigung der Therapie, 2 Stden. wöchentl.

Privatdocent Dr. **Emminghaus**: 1) klinische Propädeutik, wöchentl. 4mal; 2) specielle Pathologie der Geisteskrankheiten, wöchentl. 2mal; 3) Criminalpsychologie, wöchentl. 1mal (publ.); 4) Elektrotherapie, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Riedinger**: 1) Chirurgie I. Theil: allgemeine chirurg. Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal von 3—4 Uhr; 2) praktischen Curs der Verband- und Instrumentenlehre; 3) über Fracturen und Luxationen, 2stündlich (publice).

Privatdocent Dr. **Ziegler**: 1) demonstratives Repetitorium der pathologischen Anatomie, wöchentl. 4mal; 2) Obductionseursus, wöchentl. 3mal; 3) über Parasiten des Menschen, 1stündlich (publice).

Privatdocent Dr. **Kunkel**: 1) physiologische Chemie, 3mal wöchentl.; 2) über den normalen und krankhaften Stoffwechsel, wöchentl. 1 Stunde (publice); 3) Curs der medicinisch-chemischen Analyse.

In Vertretung des Professors Geh. Rath's Dr. **von Kölliker** lesen:
 Dr. **Flesch**: Osteologie und Syndesmologie, wöchentl. 3mal.
 Dr. **Gierke**: 1) mikroskopisch-technischer Curs der normalen Gewebelehre, 4stündl. Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr; 2) Darwin'sche Theorie, 2stündlich.

V. Philosophische Facultät.

a) Philosophisch-historische Section.

Prof. Hofrath Dr. **Hoffmann** ist wegen Altersgebrechen und Halsleiden zu lesen gehindert.

Prof. Dr. **Ludwig** liest: 1) allgemeine Geschichte von der französischen Revolution bis auf unsere Zeit, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) Geschichte Deutschlands in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Hofrath Dr. **Urlichs**: 1) Aeschylus Agamemnon und Geschichte der Tragödie bei den Griechen, wöchentl. 4mal von 10—11 Uhr; 2) im philologischen Seminar: Cicero de legibus und Uebungen, wöchentl. 2 Stunden, Mittwoch von 9—11 Uhr (privat. u. gratis).

Prof. Dr. **Wegele**: 1) Geschichte des Zeitalters der Revolution und Napoleons, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) im historischen Seminar: Fortsetzung der Uebungen, jeden Samstag von 10—12 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Lexer**: 1) Geschichte der deutschen Literatur bis zur Reformation, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr; 2) historische Grammatik der deutschen Sprache mit Leseübungen, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr; 3) Uebungen im Seminar für deutsche Philologie, wöchentl. 2mal, Mittwoch von 5—7 Uhr (gratis).

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) Griechische Antiquitäten, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr; 2) im philologischen Seminar: a) exegetische Uebungen im Homer (Fortsetzung); b) griechische und lateinische Stilübungen, in 2 Wochenstunden, Samstag von 8 bis 10 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Stumpf**: 1) Geschichte der Philosophie, wöchentl. 5mal, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr; 2) Psychologie und Psychophysik, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Schanz**: 1) griechische Syntax, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr; 2) philologisches Seminar: a) Interpretation von Aristophanes Fröschen; b) Arbeiten; c) griechische Stilübungen, wöchentl. 2mal, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Mall**: 1) Historische Grammatik der französischen Sprache, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr; 2) Interpretation von Guillen de Castro's Las Mocedades del Cid mit Rücksicht auf Corneille's Cid, wöchentl. 2mal (privatissime und gratis); 3) Shakespeare's König Lear, wöchentl. 1mal (publice).

Privatdocent Dr. **Jolly**: 1) vergleichende Syntax, wöchentl. 2mal, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr; 2) Zendgrammatik, wöchentl. 2mal, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr; 3) über die Gesetzgebung der alten Inder, wöchentl. 1mal, Dienstag von 5—6 Uhr (publice).

Privatdocent Dr. **Flasch**: 1) griechische Mythologie, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr; 2) Rafaels Werke, wöchentl. 1mal, Freitag von 12—1 Uhr (publice).

Privatdocent Dr. **Henner**: 1) Bayerische Geschichte, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag; 2) über die Anfänge des deutschen Städtewesens, wöchentl. 1mal, Mittwoch von 6—7 Uhr (publ.).

Privatdocent Dr. **Schmidt**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im XVIII. Jahrhundert, I. Theil, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr; 2) im Seminar für deutsche Philologie: Uebungen auf dem Gebiete der neueren Literatur, wöchentl. 1mal, Mittwoch von 4—5 Uhr.

Dr. August **Schäffler**: 1) Encyklopädie der historischen Hilfswissenschaften, wöchentl. 2mal, Montag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) palaeographisch-diplomatische Uebungen, wöchentl. 1mal, Mittwoch von 2—3 Uhr (privatissime und gratis).

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Section.

Prof. Dr. **Mayr** liest: 1) Differential- und Integral-Calcul, wöchentl. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 2) Astronomie, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 3) Logik und Metaphysik, von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Sandberger**: 1) Mineralogie, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr; 2) Anleitung zu selbständigen mineralogischen und geologischen Arbeiten, in zu bestimmenden Stunden (privatissime); 3) die geologischen Verhältnisse Frankens, wöchentl. 1—2mal, Donnerstag von 6—7 Uhr (publice).

Prof. Hofrath Dr. **Sachs**: 1) allgem. Botanik (Anatomie und Physiologie der Pflanzen), wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr; 2) Botanische Pharmakognosie, wöchentl. 2mal, Samstag von 10—12 Uhr; 3) Mikroskopische Uebungen, wöchentl. 4mal, Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Wislicenus**: 1) anorganische Experimentalchemie, wöchentl. 5mal, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr; 2) ausgewählte Capitel aus der theoretischen Chemie, wöchentl. 2mal, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr; 3) chemisches Practikum in allen Richtungen der reinen und analytischen Chemie, täglich von 8—12 Uhr (mit Ausnahme des Sonnabends) und von 1½—5 Uhr (privatissime); 4) chemisches Halbpracticum für Anfänger, in 10 zu vereinbarenden Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Prym**: 1) Differentialrechnung, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; 2) Anwendung der Differentialrechnung auf Geometrie, wöchentl. 2mal, Mittwoch, Samstag von 8—9 Uhr; 3) Uebungen im mathematischen Ober- und Unterseminar in Gemeinschaft mit Herrn Assistenten **Macher**, wöchentl. 6 Stunden, Montag mit Samstag von 9—10 Uhr (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Semper**: 1) Zoologie, I. Theil (Gewebelehre und vergleichende Anatomie), wöchentl. 4mal, Montag mit Donnerstag von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. Kohlrausch: 1) Experimentalphysik, I. Theil (Mechanik, Akustik, Wärmelehre), wöchentlich 5 mal, Montag mit Freitag von 3—4 Uhr; 2) Physikalische Mess-Instrumente und Messungs-Methoden, wöchentl. 1mal, Dienstag von 10—11 Uhr (gratis); 3) Physikalische Uebungen, in 4 zu bestimmenden Stunden (privatissime); 4) wissenschaftlich-physikalische Arbeiten (privatissime).

Prof. Dr. Selling: 1) analytische Mechanik, wöchentl. 4 mal; 2) Geometrie der Lage, wöchentlich 4mal; 3) Algebraische Analysis, wöchentl. 4mal.

Privatdocent Dr. Prantl: 1) Naturgeschichte der Waldbäume, wöchentl. 2mal in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Pharmakognostisch-botanisches Practicum, wöchentl. 3mal (privatissime); 3) über Darwinismus und Descendenz-Theorie, wöchentl. 1mal (publice); 4) Morphologie und Systematik der Algen, Pilze, Flechten und Moose, wöchentl. 2mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. Medicus: 1) analytische Chemie I. Theil (qualitative und Titiranalyse), wöchentl. 2mal, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr; 2) Repetitorium der anorganischen Chemie, wöchentl. 3mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr (privatissime).

Privatdocent Dr. Conrad: Ueber aromatische Verbindungen, wöchentl. 3mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr.

K ü n s t e .

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vocalmusik wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt: Domcapitular **Hohn**.

Reitkunst: **Georg Fuchs**.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen an den sechs Wochentagen von 9—12 Uhr, und ausserdem Montag und Freitag von 2—4 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisch - archäologisches Attribut und v. Wagner'sches Institut Donnerstag von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montag und Mittwoch von 9—12 Uhr; der von Wagner'sche Walhalla-Fries an jedem ersten Donnerstage des Monats von 11—1 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Samstag von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.